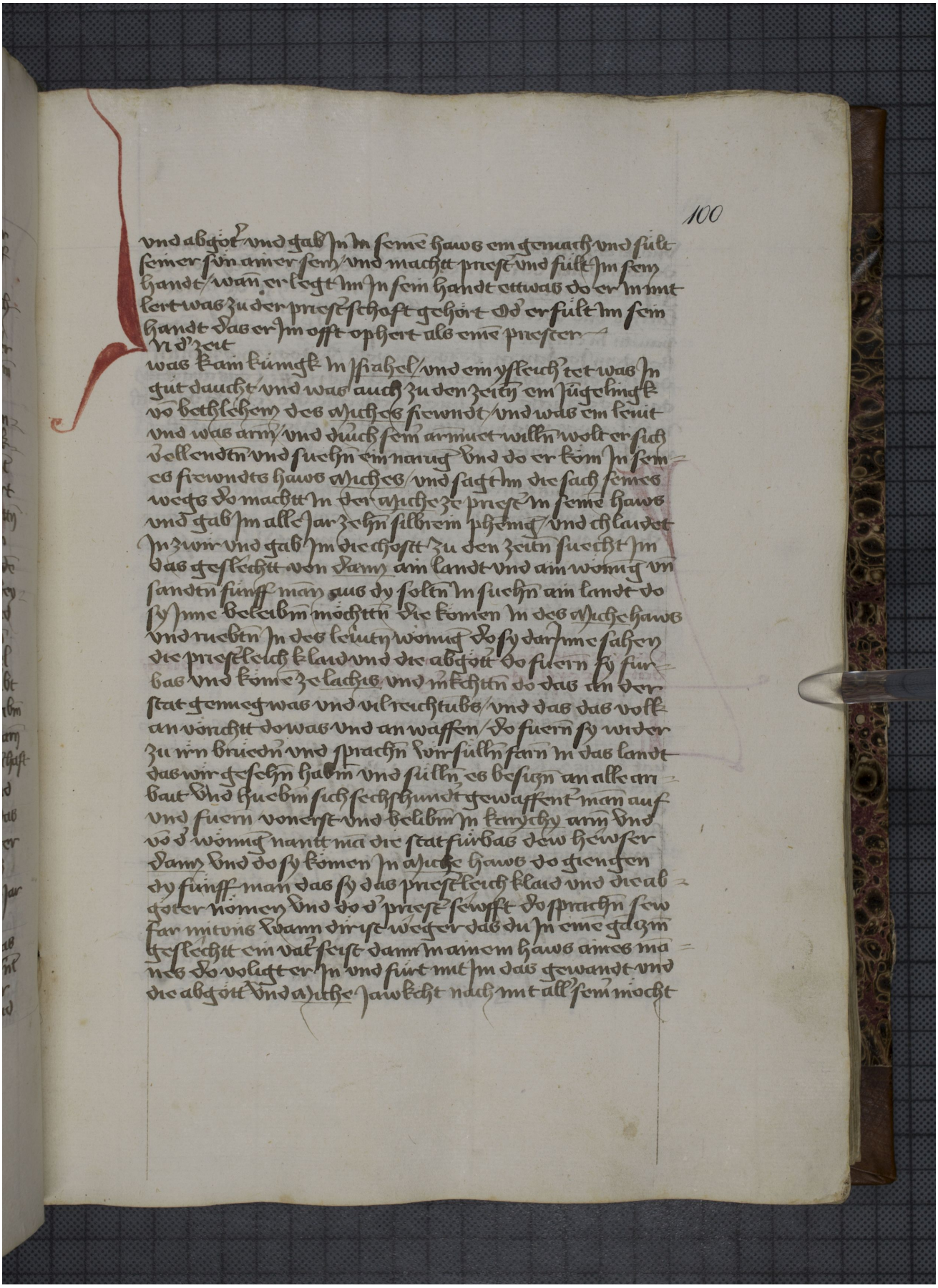
HISTORIENBIBEL (GRUPPE IIIA)
Klosterneuburg, Mitte 15. Jh. (um 1442/45 und 1454) Seite 100r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnd abgöt vnd gab jn in seme haws ein gemach vnd fult
seiner sün ainer sein vnd machtt priest vnd fult jm sein
handt wan er legt im jn sein handt ettwas do er in mit
lert was zu der priesterschaft gehört od' er fult im sein
handt das er jm offt ophert als eine priester
In d' zeit
was kain künigk in israhel vnd ein ysleich tet was jn
gut daucht vnd was auch zu den zeiten ein jüngelingk
vo bethlehem des Miches frewndt vnd was ein leuit
vnd was arm vnd durch sein armuet willn wolt er sich
vellendtn vnd suehn ein narug vnd do er kom jn sein
es frewndts haws Miches vnd sagt im die sach seines
wegs do machtt in der Miche ze priest in seine haws
vnd gab jm alle jar zehn silbrein pheniug vnd chlaidet
jn zwir vnd gab jm die chostt zu den zeitn suecht jm
das geslechtt von dann ain landt vnd ain wonug vn
sandtn fünff man aus dy soltn in suehn ain landt do
sy jnne beleibm möchttn die komen in des Miche haws
vnd ruebtn jn des leuitn wonug do sy darinne sahen
die priesterleich klaid vnd die abgött do fuern sy fur
bas vnd kome ze lachis vnd mrkchttn do das an der
stat genueg was vnd vil reichtubs vnd das das volk
an vorichtt do was vnd an waffen do fuern sy wider
zu irn bruedn vnd sprachn wir sulln farn in das landt
das wir gesehn habm vnd sulln es besizn an alle ar
bait vnd huebm sich sechshundt gewaffent man auf
vnd fuern vonerst vnd belibm jn karychy arm vnd
vo d' wonug nantt ma die stat furbas dew hewser
dann vnd do sy komen jn Miche haws do giengen
dy fünff man das sy das priesterleich klaid vnd die ab
göter nomen vnd do d' priest sewfft do sprachn sew
far mit uns wann dir ist weger das du jn eine gaczm
geslechtt ein vat seist dann in ainem haws aines ma
nes do voligt er jn vnd furt mit jm das gewandt vnd
die abgött vnd Miche jawkcht nach mit all' sein mocht